

**Infos:**

**Dauer des Kurses:** 6 Stunden, inkl. Pausen

**Mittagessen:** Suppe und Brot vorhanden;  
Getränke/Kaffee stehen zur Verfügung

**Kursleitung:**

**Pfrn. Christine Friederich**, Seelsorgerin, zertifizierte Kursleiterin

**Daniela Foos**, dipl. Pflegefachfrau MAS Palliative Care, zertifizierte Kursleiterin

**Kontakt und Anmeldung:**

**Reformierte Kirchgemeinde Oftringen**

Kirchstrasse 11, 4665 Oftringen

062 797 63 33, [judith.schreyger@kirche-oftringen.ch](mailto:judith.schreyger@kirche-oftringen.ch)

**Anmeldungen bis 17. Oktober 2020.**

Die Platzzahl ist begrenzt. Es wird die Reihenfolge des Eingangs  
der Anmeldungen berücksichtigt.

Die Kurskosten werden von der veranstaltenden reformierten Kirchgemeinde  
und der reformierten Landeskirche getragen.



## Kurs «Letzte Hilfe»

Umsorgen von schwer erkrankten  
und sterbenden Menschen

**Samstag, 24. Oktober 2020,**

**10 bis 16 Uhr**

**Untergeschoss der reformierten Kirche,  
Kirchstrasse 8, Oftringen**

**Erste Hilfe nach Unfällen zu leisten, wird in unserer Gesellschaft als eine selbstverständliche Aufgabe angesehen.  
Doch wie helfen wir Menschen, deren Lebensende gekommen ist?**

Das Lebensende und das Sterben machen uns als Mitmenschen oft hilflos. Uraltes Wissen zum Sterbebegleit ist verloren gegangen. Der Kurs «Letzte Hilfe» ist ein Angebot für alle, die mehr darüber wissen möchten, was sie für einen Mitmenschen am Ende des Lebens tun können.

Die «Letzte Hilfe»-Kurse wurden in Österreich und Deutschland entwickelt und erfolgreich erprobt. Lizenznehmerin/Ausbildnerin für die Schweiz ist die reformierte Landeskirche Zürich ([www.zhref.ch/letztehilfekurs](http://www.zhref.ch/letztehilfekurs)).



## **Der «Letzte Hilfe»-Kurs vermittelt Basiswissen zu Fragen wie:**

Was passiert beim Sterben?

Wann beginnt es?

Wie kann man als Laie unterstützen und begleiten?

Wo bekommt man Hilfe?

## **Der eintägige Kurs beinhaltet vier Themenschwerpunkte:**

1. Sterben ist ein Teil des Lebens
2. Vorsorgen und Entscheiden
3. Körperliche, psychische, soziale und existentielle Nöte lindern
4. Abschied nehmen